

# cause I miss you

## hides Rückkehr

Von Ka-mi

### Kapitel 4: Killertomate und Küchenchaos

So verging die Nacht und es wurde morgen.

hide blinzelte als ihn ein paar Sonnenstrahlen im Gesicht trafen. Anscheinend hatte er vergessen die Vorhänge zuzumachen.

Doch dann stockte er. Er lebte? Wo... Dann sah er auf und ihm fiel alles wieder ein. Yoshiki lag immer noch unter ihm, hide hatte sich regelrecht an ihn geklammert und der andere schlief immer noch seelig vor sich hin.

hide musste lächeln und legte sich wieder hin.

Richtig, er lebte wieder... wem auch immer er das zu verdanken hatte... Egal, er war wieder bei Yoshiki das zählte!

Da Yoshiki diesen Morgen von keinem Wecker aus dem Schlaf gerissen wurde, schlief er auch trotz Sonnenlicht noch ruhig weiter. Er hatte einen Arm um hide geschlungen und lies sich von nichts stören.

Ein glückliches Lächeln umspielte seine Lippen und erst als die Sonne schon ziemlich hoch am Himmel stand blinzelte er verschlafen. Wer war das denn auf ihm? hide? HIDE!

Mit einem Schlag war er hell wach und sah den Pinkhaarigen an.

Erschrocken zuckte hide zusammen. Er war schon länger wach und erst durch die hektische Bewegung unter ihm auf Yoshiki aufmerksam geworden.

"Oh! Yoshiki, guten Morgen!", begrüßte er ihn fröhlich und lächelte den anderen an, der ihn immer noch verschlafen und schockiert anstarrte.

"Alles ok mit dir?"

fragte er jetzt etwas besorgt nach und fühlte seine Stirn.

"Guten Morgen", murmelte er.

"H-hai... alles ok", stammelte dieser und musste erstmal seine Gedanken sortieren, bis ihm der vergangene Abend wieder klar im Gedächtnis war.

"hide", hauchte er leise und umarmte ihn. "Ist was wirklich alles wahr?", erkundigte er sich noch einmal ungläubig und beäugte hide.

Die Zeit schien ihm in diesem Moment egal zu sein.

hide strahlte und nickte.

"Ich konnte es auch nicht glauben aber ich bin da du schienst echt, also alles super

oder?"

grinsend fügte er hinzu:

"Du erinnerst dich noch an den pinken Katzenhai-Schutzengel?"

Yoshiki nickte. "Hai ich erinnere mich noch.", hauchte er lächelnd und drückte den anderen liebevoll an sich.

hide schlang seine arme um Yoshikis Hals und ließ sich knuddeln.

"Siehst du ich sag doch du brauchst mehr Schlaf!"

"Hm? wieso?", fragte er, musste aber grinsen, weil er wusste, dass hide Recht hatte.

"Wie siehst aus? Hast du Hunger?", fragte er lächelnd und sah ihn an.

hide schnurrte freudig und meinte:

"Soll ich für dich kochen??"

das er mal Yoshikis Küche fast abgebrannt hatte blendete er dabei einfach aus, merkte ja keiner...

Yoshiki lächelte. "Schon am Morgen kochen?", fragte er hide.

Erst jetzt fiel ihm auf, dass er immer noch nicht wusste, wie spät es eigentlich war, weil hide seinen Wecker irgendwo hatte verschwinden lassen. Jedenfalls war es ziemlich hell und das hieß wiederum, dass es auch schon recht spät sein musste und mit Sicherheit nicht rechtzeitig bei der Arbeit wäre, aber sich darüber zu ärgern hatte jetzt sowieso keinen Sinn. Außerdem war hide hier und was gab es schon für einen besseren Grund, um sich mal frei zu nehmen.

"Wenn du magst, dann koch was, aber lass meine Küche ganz.", gab Yoshiki schließlich lachend zur Antwort.

"Ok wir, machens so.. Ich gehe in die Küche, rufe dir zu wo der Welker ist und du versuchst keinen Tobsuchtsanfall zu kriegen..." hide lachte leicht böse und deutete hinter sich.

"Also dann ich sprinte mal los!"

Schade, dabei würde er so gern sehen wie Yoshikis Gesicht entgleisen würde wenn er wüsste wie Spät es war...

Yoshiki bleib nichts anderes übrig, als einzuwilligen.

"Da musst du aber laut rufen, dass ich das auch hör!", meinte er scherzhaft und sah, wie hide auch schon aus dem Zimmer verschwunden war.

Ungeduldig wartete er darauf, zu erfahren, wo sein Kätzchen lag, um zu wissen, wie spät es denn nun war. Natürlich wäre es leichter gewesen, hide einfach in die Küche zu folgen, schließlich war dort ja auch ein Uhr, aber er wollte irgendwie lieber auf hides Spiel eingehen.

Als sich hide genügend in Sicherheit fand rief er aus der Deckung:

Hinter dem großen Kopfkissen!"

Also abwarten hide beobachtete ihn von weitem.

Was würde der andere wohl sagen? soviel hatte er vermutlich die letzten 2 Monate nicht geschlafen...

Eilig griff Yoshiki an den besagten Ort und holte seinen Wecker hervor.

"WAS!?", rief er laut aus und starrte mit großen Augen ungläubig auf den Wecker.

"Du hast doch daran rumgespielt, um mich zu ärgern!", rief er Richtung Tür, weil er nicht glauben wollte, dass es bereits kurz nach 12Uhr Mittags war.

"hiideee!?"

"Der ist nicht hier, der verschanzt sich auf Madagaskar!"

rief hide lachend zurück und fügte hinzu:

"Wenn deine Uhr nicht falsch geht dann ist es genau 12:06!"

hide lachte wieder, diesmal weil Yoshiki klang als würde man einem Ballon die Luft raus lassen.

"Was würdest du denn gerne zu MITTAG essen?"

Rief er um ihn zu ärgern.

Eilig sprang Yoshiki auf. Das konnte doch nicht wahr sein!

Wenn Yoshiki verschlafen hatte, was ja nicht so oft vorkommen konnte, weil er so wenig schlief, wurde er für gewöhnlich immer hektisch, um doch noch pünktlich zu sein.

Er wusste, dass es hide nicht böse meinte, und schließlich hatte der Schlaf ihm ja auch gut getan, aber trotzdem ärgerte er sich über sich selbst, dass er so lange seelenruhig im Bett gelegen hatte, während im Studio vermutlich bereits alles Kopf stand, weil er nicht erschienen war.

"Du hättest mich ruhig mal wecken können!"; brummelte er zu hide, als er zu seinem Kleiderschrank sprintete, um sich etwas anzuziehen. Dabei fiel ihm wieder ein, dass er ja beschlossen hatte eigentlich heute frei zu machen.... aber besten rief er gleich an und behauptete er sei so krank, dass er nicht kommen konnte. Guter Plan.

hides Frage über das Mittagessen ignorierte er einfach mal. Nachdem er im Studio angerufen und alles geklärt hatte, machte er sich seufzend auf den Weg in die Küche.

hide hatte ein schlechtes gewissen als er Yoshiki so durch die Wohnung sprinten sah. Niedergeschlagen hatte er sich auf einen Stuhl gesetzt, trug immer noch nur sie Arielle Shorts und wartete darauf das Yoshiki ihn zusammen stauchen würde.

"Tut mir Leid.." nuschetle er und wartete mit angezogenen Knien.

Also Yoshiki in die Küche kam und hide so da hocken saß, tat er ihm richtig Leid.

"Hey hide!", hauchte er sanft und strich ihm durchs Haar. "Ist schon ok. Ich bin dir nicht böse!"

Yoshiki legte seine Arme um ihn und drückte ihn sanft an sich.

hide sah ihn treudoof von unten herauf an.

"Wirklich nicht?"

Dann lächelte er zaghaft.

"Ich war nur ganz schön durch den Wind, aber ich werd' heut nicht auf Arbeit gehen, weil ich nämlich furchtbar krank bin."; erklärte er den Pinkhaarigen und grinste dabei.

"Was hast du denn schlimmes?"

dann knuffte er ihn kurz und meinte:

"Dann husch is'n Bett, oder?"

"Vermutlich Magen-Darmkrippe oder so was", meinte Yoshiki lachend.

"Ich glaub ich werd schneller gesund, wenn ich bei dir bleib und du mir was feines kochst", hauchte er sanft.

"Dann kann ich dir zusahen, wie du für mich schuftest", lachte er.

"Es sei denn, du willst, dass ich dir nebenbei was vorspiele"

"Mou! Du änderst dich nie alter Sklaventreiber!"

Lachte hide und nickte.

"Joar das wäre doch mal eine angemessene Belohnung für deinen armen schuftenden Haus Hai!"

Lachend ging er zu Kühlschrank um gleich wieder leidend das Gesicht zu verziehen.

"Was ist das denn? Nur Junk-food und ne vergammelte Tomate!

Ich wusste doch du isst nicht richtig!"

Yoshiki lachte beherzt über hides Witze.

"Hm? Oh Sorry", meinte er nur, als hide seinen Kühlschrank inspiziert hatte.

"Ich geh meist irgendwo essen... und wenn ich hier es, is für kochen keine Zeit, oder ich hab keine Lust nur für mich zu kochen.... sorry u\_\_u", entschuldigte er sich bei hide.

hide lachte, jetzt entschuldigte sich Yoshiki schon dafür das er in SEINER Wohnung lebte...

"Da wird dringend ein Einkauf fällig!"

hide wusste selber nicht wie aber er zauberte Yoshiki ein Mittagessen wie er es lange nicht gegessen hatte, wie auch immer man das verstehen mag....

"Hai wird so schnell wie möglich erledigt.", meinte er lächelnd und setzte sich sann erstmal an den Flügel, um hide etwas vor zuspieren, während dieser ihn bekochte.

"Hm riecht das gut!", rief er zwischen drin, wartete aber geduldig, bis hide fertig war.

So hatte er wenigstens auch kein schlechtes Gewissen, dass er gar nicht arbeitete"

Er konnte es kaum noch erwarten, bis hide ihn endlich zum essen rief und bald konnte er das leckere Mittagmahl bewundern.

"Wow, wie hast du das denn gemacht? oder besser woraus?.. und überhaupt, seit wann kannst du sooo gut kochen?", fragte er mit glänzenden Augen.

"Frag besser nicht..." kicherte hide und fügte hinzu:

"Bevor du gucken gehst... ich putze die Küche nachher keine Angst...."

Auf Yoshikis merkwürdigen Blick darauf musste er lachen und fragte: "Möchtest du noch was trinken?"

Auf die Bejahung schenkte er ihm nach und hide zog die Stirn kraus.

"Ich hab viel zu viel gekocht...d a können ja noch welche kommen..."

Yoshiki bedankte dich für das Essen und musste es auch gleich probieren.

"Hmm~ das is phantastisch!", schnurrte er und genoss das essen.

"Hm, ja aber wer? Eh jemand da is, is das doch kalt", bedauerte er.

Er wollte lieber nicht vorschlagen, das alles alleine zu essen, weil er wusste, dass hide das dann gnadenlos durchziehen würde und ihn bis zum erbrechen mästete bis alles alle war.

Ein bisschen machte er sich auch immer noch sorgen um seine Küche, ob da wirklich

alles noch heile war...

Aber apropos einladen! Wollte er nicht den Rest von X fragen vorbei zu kommen, fiel Yoshiki dabei wieder ein. Er würde gleich nach dem Essen wieder ans Telefon verschwinden und hide konnte ja währenddessen für Ordnung sorgen.

"Wenn du so nachdenkst siehst du aus als fürchtest du eine Tsunamiwelle oder ein Erdbeben hätte deine Küche heimgesucht...."

musstet hide gespielt beleidigt und Futterte fröhlich weiter.

"So schlimm wird aber hoffentlich nicht sein.", lachte Yoshiki, obwohl er besorgt war. Genüsslich stopfte er hides leckeres Essen in sich, bis er das Gefühl hatte, gleich platzen zu müssen.

"Boah ich sollte aufhören ich werde Fett."

Lachte hide und deutete auf seinen Bauch.

"Ach was, du wirst doch nicht fett! aber ich bin auch pappsatt", seufzte er und streckte sich einen letzten Happen in den Mund.

"Eigentlich kannst du gern öfter für mich kochen, aber dann helf ich dir lieber! und gemeinsam bekämpfen wir das Chaos!", lachte er.

hide lächelte geheimnisvoll und hoffte das Yoshiki nicht nach gucken würde.

"Jaaa! Yoshikiman und hideman (das klingt xD) im Kampf gegen das Küchenchaos!"

"Ja, so in etwa", lachte Yoshiki und leerte sein Glas.

"Brauchst du Hilfe, oder kannst du mich für ne Weile entbehren?", fragte Yoshiki, weil er ja noch telefonieren wollte.

Vielleicht war es ja auch besser, wenn hide schon mal das größte Chaos beseitigte, bis er seine Küche wie in Augenschein nahm.

hide schüttelte den Kopf.

"Nein nein geh nur du Work-a-holic, ich werde schon mal gegen das Monster kämpfen!"

damit drehte er sich um und marschierte in Richtung Küche.

na dann auf in den Kampf..dachte er sich und starrte den Geschirrbereich an, der sich da gebildet hatte...

Yoshiki lacht und sah ihm Kopfschüttelnd nach. Dann ging er zum Telefon und überlegte, wen er zuerst anrufen sollte.

Schließlich entschied er sich für Pata und wählte dessen Nummer.

"Ishizuka", meldete sich eine freundlich Stimme nach kurzem am andern Ende.

"Hi Pata! Hier is Yoshiki!", begrüßte er den anderen.

"Sag mal, ich weis dass is sehr plötzlich, aber könntest du mich besuchen kommen?", fragte Yoshiki gleich unvermittelt.

"Hm? Ist was passiert?"

"Ähm... ja, so könnte man das sagen.", meinte Yoshiki, wollte aber, dass es eine Überraschung bleibt.

"Hm... ok? Und was?" Als Pata darauf keine richtig Antwort bekam, meinte er schließlich, er könne vielleicht morgen kommen.

Yoshiki freute ich und verabschiedete sich glücklich.

Als nächstes versuchte er es bei Heath, aber der ging nicht ran, also rief er ihn auf dem Handy an, wo gerade besetzt war. Im selben Moment spürte er, wie sein Handy in der Hosentasche vibrierte.

Kaum zu glauben aber es war Heath. Merkwürdige Zufälle gibt's, dachte sich Yoshiki, und fragte erstmal, wieso er anrief.

Zu seiner Freude erzählte Heath, dass er gerade in der Nähe wäre und fragen wollte, ob er heut mal bei ihm vorbeikommen könnte. Yoshiki erzählte, dass er ihn das selbe fragen wollte und sie vereinbarten, dass er am Abend zu ihm kommen würde.

Nach dem Telefonat machte sich Yoshiki auf den Weg in die Küche, um nach hide zu sehen.

Da stand hide also, nichts ahnend was Yoshiki tat aber er hatte auch weit aus andere Probleme.

Die Küche....

Die schien unscheinbar und...weiß.

Zumindest war sie das mal.

Und hide war ratlos, er hatte nur Reis gekocht und ein paar Sachen in den Topf geworfen die er gefunden hatte... ok... Hier und da ein Paar Eier, auf dessen Haltbarkeitsdatum er nicht geguckt hatte er eigentlich ging es ihm gut.

Nun starrte er jedenfalls auf die Küche und die Küche starrte zurück.

"Also auf in den Kampf."

Sagte er zu sich und packte das Geschirr um es in die Spüle zu stopfen.

Problem Nummer eins bewältigt...

Jetzt die Abfälle, mit den Killertomaten kämpfend kam er sich vor wie ein Abenteurer im Kampf mit dem Küchenjungle und den Killertomaten...

Als auch diese unter Einsatz des hideischen Lebens entfernt waren sah er sich um.

gleich viel besser... hier und da noch ein paar Flecken die er sich nicht erklären konnte aber hey, nichts was man nicht schaffen konnte...

Yoshiki kam gut gelaunt in die Küche, um zu sehen, wie es mit hide und er Chaosbekämpfung aussah.

Eigentlich sah es sogar besser aus, als er nach hides Andeutungen erwartet hatte, oder hide war einfach schnell im Kampf gegen das Chaos.

"Wow du warst ja richtig fleißig!", lobte Yoshiki ihn und ging ihm noch etwas bei der Fleckenbeseitigung zur Hand.

Wie schaffte er es nur immer wieder, Flecken an die unmöglichsten Stellen seiner Küchen zu kriegen, fragte sich Yoshiki. Er konnte sich irgendwie nicht vorstellen, wie um alles in der Welt hide kochte.

"Hey hide!?", meinte er dann strahlend. "Wir kriegen heut Abend noch Besuch"

hide ließ sofort alles stehen und strahlte ihn an.

"Wirklich?? Wen?"

Vor Freude warf er einen schwamm in die Luft, der an der Wand kleben blieb und sich der dort befindende Fleck zischend verabschiedete.

"..." hide starrte das Geschehen an, räusperte sich und meinte:

"Also ehm... wer kommt?"

Eigentlich hätte Yoshiki sich darüber aufregen wollen, aber das ganze sah einfach nur

zu komisch aus und er musste lachen.

"Heath will heut Abend mal vorbeikommen", berichtete Yoshiki dann strahlend.

Es bereitete ihm große Freude, hide so glücklich zu sehen und natürlich wollte er seinen alten Kollegen selbst auch gern wiedersehen.

"Und wenn wird gaanz großen Glück haben...", sagte er dann theatralisch und machte es spannend für hide. "...dann kommt morgen Pata", beendete er schließlich strahlend seinen Satz.

"Heath??? Wirklich? Und Pata??? Oh Yoshiki! das ist toll!!"

hide kratzte die Überreste von der Wand und warf den Schwamm in die Spüle.

"Und was machen wir bis dahin?"

Endlich sah er seine Kollegen wieder, zumindest einen teil davon. hide konnte es kaum erwarten und konnte es sich nicht nehmen Yoshiki dankbar zu umarmen.

Yoshiki lächelte und lies sich gern umarmen. Es machte ihn glücklich, wenn er hide damit eine Freude machen konnte und selber wollte er die anderen ja auch gerne wiedersehen.

Er fragte sich wirklich, wie die beiden reagieren würden.

"Hm... gute Frage!", meine er dann nachdenklich. "Hast du nen bestimmten Wunsch, was du gern machen willst, oder soll ich mir was ausdenken?", wollte er wissen und sah ihn fragend an.

"Aber erst wird die Küche wieder auf Vordermann gebracht!"

hide legte den Kopf schief und meinte:

"hm wir müssen einkaufen! Und sonst ist's mir egal."

Er lächelte lieb und sah hinter sich.

"Die Küche ist doch (fast) perfekt!"

Plötzlich verdüsterte sich hides Gesicht.

Jaa... das musste er noch ansprechen...

"Sag mal Yoshiki...", meinte er lauernd.

"Planst du ne Biobombe zu bauen? Die Tomaten im Kühlschrank können schon fast selbstständig laufen und schreien "LICHT AUS" wenn man den Kühlschrank aufmacht... Die räumst DU weg!" Dann lachte er.

"Ich steh dir auch bei..."

"Hai, dann gehen wir gleich einkaufen und danach... dafür überlegen wir uns noch was.", meinte er lachend.

Stimmt, seine Küche sah schon wieder ganz gut aus, aber noch nicht gut genug für Yoshiki. Perfekt war gerade gut genug.

"Eine Biobombe?"

Yoshiki sah ihn erst verwundert an und lachte dann, als er die Erklärung hörte.

"Gut, ich dachte schon, du hast mein gut Gezüchtetes... geheimes Objekt einfach weggeworfen!", scherzte er.

"Hai ich räums weg, keine sorge, es beißt nicht!"

"Ich hoffe du hast es gut erzogen.. hat es nen Namen?"

kicherte hide und spülte noch ein paar Teller ab.

"Und du? spielst du mir noch was vor oder hilfst du mir? Außerdem wären Klamotten nicht schlecht... es sei denn du willst mich in Arielle Shorts in den Supermarkt

schicken... Ok, schockiert vielleicht keinen aber ich könnte mir die Zehen abfrieren." hide grinste beängstigend, er schien tatsächlich darüber nachzudenken...

"Hm, klar ist die gut erzogen.", lachte Yoshiki.

"Das ist...", er machte eine kurze Pause und überlegte, "tomato die Killertomate", meinte er dann lachend.

"Ich helf dir lieber, dann sind wir schneller fertig und ich kann mir sicher sein, dass alles ganz und sauber ist. Und ein paar Klamotten hol ich dir nachher gleich, aber eigentlich ganz schick so.", lachte er und gab hide einen sanften Klaps auf den Po.

"Dann können wir dir auch gleich noch was neues kaufen, ja? Dann musst du nicht in meinen Sachen herumlaufen, die dir ja vermutlich weder gefallen noch richtig passen.", meinte Yoshiki und half hide beim Ordnung schaffen.

"Och Yoshikiiiiii du bist so un kreativ!" beschwerte sich hide und maulte leise vor sich hin.

Bei dem Klaps musste er allerdings wieder grinsen und meinte:

"Och du würdest mich teilen?"

Provokant streckte er ihm die Zunge raus und nickte dann.

"Aber Klamotten klingt gut... ich gehe mal davon aus das es nicht mehr viel von mir gibt oder? Außerdem sind deine Sachen... ok... etwas schlicht aber an dir sehen sie gut aus!"

"Wie meinst du das mit 'ich würde dich teilen'!? Kommt gar nicht in die Tüte!"

"Hm... deine Klamotten von den PVs und so sind alle im Museum gelandet... und der Rest... keine Ahnung, was daraus geworden ist, sorry. Aber Danke. Gut zu wissen, dass du meinen Klamottenstil nicht ganz daneben findest.", sagte Yoshiki lächelnd.

Endlich sah seine Küche wieder top aus und konnte sich beruhigt mit hide auf die Suche nach ein paar Sachen machen.

"So sehr ich meine Sachen aus den PVs mag, früher hast du mir verboten damit rumzulaufen!" maulte er wieder und tapste Yoshiki hinterher.

"Keine sorge ich werde schon noch für Farbe sorgen!"

Innerlich machte er eine Notiz das er noch Textmarker suchen musste...

Nachdem Yoshiki ihn Klamotten gegeben hatte zog er sich um und besah sich im Spiegel.

"Na immerhin das ist doch ok!" lächelte er und zog die Sachen zurecht, sie waren ihm etwas zu groß...

Yoshiki lachte vergnügt. Irgendwie war ihm das jetzt egal, wie hide rum lief, wenn er nicht gerade darauf bestand, in den Arielle-Shorts einkaufen zu gehen. Solange er überhaupt da war, sollte er ruhig tragen, was ihm gefiel.

Yoshiki war sich nur nicht sicher, ob er sich nun wirklich Sorgen um seine Wände machen musste, als hide von der Farbe sprach, oder ob sich das nur auf seine Sachen bezog.

Innerlich entschied er sich für letzteres und kleidete hide neu ein.

"Sieht gut aus", meinte Yoshiki ehrlich und lächelte. "Na dann kanns ja los gehn!"

Yoshiki holte schnell Geld und Autoschlüssel und machte sich gleich mit hide auf den Weg.

